

**Ordnung zur Aufhebung der Ordnung
für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der
Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz**

Vom 03. Mai 2011*

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), BS 223-41, geändert durch das Landesgesetz zum Schutz der Berufsbezeichnungen im Ingenieurwesen und über die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz vom 09. März 2011 (GVBl. S. 47), hat der Rat des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, am 15. April 2010 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz vom 23. Dezember 1987 (StAnz. 1988, S. 15), zuletzt geändert am 19. Januar 1999 (StAnz. S. 200), beschlossen. Diese Aufhebungsordnung hat der Präsident am 09. Mai 2011 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1
Aufhebung**

Die Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz vom 23. Dezember 1987 (StAnz. 1988, S. 15), zuletzt geändert am 19. Januar 1999 (StAnz. S. 200), wird für den Campus Koblenz aufgehoben.

**§ 2
Übergangsvorschriften**

Für Studierende, die das Studium im Studiengang Erziehungswissenschaft (Diplom) an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben und die Diplom-Vorprüfung bis Ende des Sommersemesters 2014 bestanden haben, gilt die in § 1 genannte Prüfungsordnung bis einschließlich Wintersemester 2018/19. In Fällen besonderer Härte, insbesondere Krankheit oder Schwangerschaft, kann diese Frist angemessen verlängert werden; hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 3
In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Koblenz, den 03. Mai 2011

Der Dekan des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Neumann

*veröffentlicht im Mitteilungsblatt 03/2011 der Universität Koblenz-Landau am 16. Mai 2011